

29.12.92

In

Vorlage

an den Bundesrat

Benennung eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des
Stiftungsrates der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge

Rudolf Seiters
Bundesminister des Innern

Bonn, den 17. Dezember 1992

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Oskar Lafontaine

Sehr geehrter Herr Präsident!

Infolge des Ausscheidens eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes aus dem Stiftungsrat der nach § 15 des Häftlingshilfegesetzes (HHG) errichteten Stiftung für ehemalige politische Häftlinge habe ich ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied des Stiftungsrates für den Rest seiner laufenden Amtszeit, die am 30. April 1994 endet, zu benennen. Die Ausgeschiedenen gehörten meinem Hause an. Ich bin jedoch bereit, einem mir vorgetragenen Anliegen der neuen Bundesländer zu entsprechen und ihnen die Mitwirkung im Stiftungsrat der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge zu ermöglichen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge hat sich in die neuen Bundesländer verlagert.

- 2 -

915/92

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie das aus den neuen Ländern vorgebrachte Anliegen prüfen lassen würden und mir einen Vorschlag für die Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes übermitteln könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Wiederholen

26.03.93

Beschluß

des Bundesrates

zur

Benennung eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Stiftungsrates der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge

Der Bundesrat hat in seiner 654. Sitzung am 26. März 1993 beschlossen, dem Bundesminister des Innern zur Benennung für den Stiftungsrat der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge für den Rest der laufenden Amtszeit

als Mitglied

Abteilungsleiter
Dr. Horst E. Theis,
Ministerium für Soziales und Gesundheit
des Landes Thüringen,
Erfurt,

und als stellvertretendes Mitglied

Ministerialdirigent
Dr. Michael Lemke,
Ministerium der Justiz
des Landes Brandenburg,
Potsdam,

vorzuschlagen.